

Mitteilungen = Communications

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK =
Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **92 (1994)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitteilungen Communications

Bauprojektkosten mit EDV

Informatikhilfsmittel werden zunehmend als Unterstützung des Projektmanagements im Bauwesen verwendet. Das Kostenmanagement, und damit verbunden der Austausch von Kosteninformationen, spielt bei der effizienten Projektabwicklung eine entscheidende Rolle. Als erster Schritt und Voraussetzung für den computergestützten Austausch von Kosteninformationen sind konzeptionelle Empfehlungen notwendig für:

- den Datenverbund zwischen den Projektbeteiligten
- die Rationalisierung der Projektbearbeitung und -leitung
- die Erstellung von Software.

Mit der vorliegenden überarbeiteten SIA-Dokumentation D 0510 «Bauprojektkosten mit EDV-Strukturen, Verwaltung und Austausch von kostenrelevanten Daten» werden sowohl kosten- als auch informationstechnologische Grundlagen für die Übertragung der Projektkosteninformationen zwischen den Baubeteiligten geschaffen.

Die Empfehlung SIA 450 «Informatik-Kosteninformationen» basiert auf Vorarbei-

ten, deren Ergebnisse in der neuen Dokumentation SIA 0510 dargestellt werden. Sie bildet die Grundlage für eine EDV-gerechte Analyse und Synthese der Kostendaten. Während die Dokumentation D 0510 als Nachschlagewerk für das Kostenmanagement dient, bildet die Empfehlung SIA 450, mit den präzise beschriebenen Dokumentationsbeispielen ein Hilfsmittel für den Austausch von Projektkosteninformationen, auch für die Anwendung ohne Informatikmittel. In diesem Sinne können beide Publikationen für sich verwendet werden.

SIA-Dokumentation D 0510, 310 Seiten (Preis Fr. 200.-, für SIA-Mitglieder Fr. 140.-)

Empfehlung SIA 450, 77 Seiten (Preis Fr. 74.-, für SIA-Mitglieder Fr. 51.80)

Bezug: SIA-Generalsekretariat, Postfach, CH-8039 Zürich.

Entsorgung von Computern

Jährlich fallen in der Schweiz insgesamt 40 000 Tonnen ausgediente elektrischer und elektronischer Geräte an. Darunter befinden sich u.a. Telefonapparate, Fernsehgeräte, Computer, Drucker und Monitore. Ein Grossteil landet in der Kehrichtverbrennung, was nach heutigem Recht dann zulässig ist, wenn die Emissionsgrenzwerte eingehalten und weitere einschlägige Bestimmungen, etwa die technische Verordnung über Abfälle, erfüllt werden. Zunehmend wird heute Elektronikschrott aber auch als Ressource erkannt, welche bei entsprechender Behandlung teilweise in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt werden kann. Der Schweizerische Wirtschaftsverband der Informations-, Kommunikations- und Organisationstechnik Swico hat diese Lücke geortet und ein wegweisendes Konzept erarbeitet, das das Ziel verfolgt, die Produktverantwortung über alle Stufen des Produktlebenszyklus von der Entwicklung bis zur Entsorgung lückenlos wahrzunehmen. Es werden strenge Anforderungen an Recycling- und Entsorgungsunternehmen hinsichtlich einer umweltgerechten Behandlung von Elektronikaltgeräten aus dem Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik gestellt.

Die Empa St. Gallen wurde beauftragt, die Verwertungsbetriebe auf das Einhalten der Bestimmungen zu überprüfen. Hierzu sind

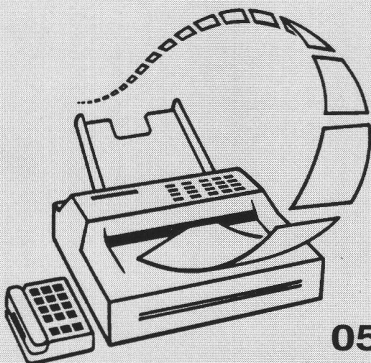
KANTON SOLOTHURN IIIIII VERMESSUNGSAMT

Öffentliche Ausschreibung LFP2-Erneuerung Niederamt (Raum Olten)

Im Rahmen der AV93 wird das LFP-Netz grossräumig erneuert. Zur Ausschreibung gelangt die messtechnische Feldarbeit zur Bestimmung der Koordinaten von ca. 110 Punkten.

Ausführliche Offert-Unterlagen sind zu beziehen beim Kantonalen Vermessungsamt Solothurn, Bürohaus Rötistrasse 4, 4500 Solothurn.

Suchen Sie Fachpersonal?



Inserate
in der VPK
helfen Ihnen.

Wenn es eilt,
per Telefax

057/23 15 50

Endlich wahr!

**COMPAQ Contura
Aero 4/25 - 4/33C**

**Ab Lager
lieferbar!**



Harddisk von 84 MB bis 250 MB

MONO

COLOR

ab Fr. 2199.-

ab Fr. 3699.-

Kleiner Preis, grosse Leistung!

teleprint tdc SA
COMPUTER PERIPHERIE

Grubenstrasse 107
3322 Schönbühl/BE
Telefon 031/859 73 73
Fax 031/859 73 76

Industriestrasse 2
8108 Dällikon
Telefon 01/844 18 19
Fax 01/844 51 77

Begutachtungen, sogenannte Umweltaudits, in denjenigen Unternehmungen erforderlich, die sich für ein Umweltzertifikat beworben haben. Da die Schweiz für die Durchführung von Umweltaudits bislang keine offiziellen Normen kennt, wurde ein auf die Bedürfnisse abgestimmtes Konzept entwickelt, welches an internationale Vorgehensweisen anlehnt. Die interdisziplinär zusammengestellten Auditorenteams der Empa bringen die Erfahrungen aus den Bereichen Umweltschutz, Technik und Qualitätsmanagement optimal zur Geltung.

Berichte Rapports

Umwelt und Energie – Europa und die Schweiz

Kongress des Internationalen Hightech-Forum vom 21./22. Juni 1994 in Basel

Der dritte Energiekongress des International Hightech-Forum Basel fällt in eine Zeit, in der das Aktionsprogramm Energie 2000 des Bundes auch weit über die Landesgrenzen hinaus Beachtung findet. Nachdem das Schweizer Impulsprogramm RAVEL (Rationelle Verwendung von Elektrizität, vgl. VPK 6/94) in Deutschland mit dem Programm RAWINE bereits ein Nachfolgeprojekt hat, sind nun die gemeinsamen Anliegen im Zusammenhang mit der Deregulierung der Energiewirtschaft Europas von Interesse, sowie im Hinblick auf Einsparung und saubere Nutzung von Energie und bei der technischen Entwicklung und Anwendung regenerierbarer Energien.

Das THERMIE-Programm der Europäischen Union ist eine erfolgreiche Initiative zur Förderung von Energietechnologien in Europa. In Basel wurde dieses Energieprogramm anhand von konkreten Beispielen erläutert. Zwischen Energie 2000 und THERMIE können gegenseitige Hilfe und Unterstützung zum Tragen kommen.

In einer Foyer-Ausstellung wurden sowohl Energie 2000 als auch das THERMIE-Programm anhand von konkreten Projektanwendungen erläutert. Verschiedene Exponate ergänzten anschaulich einzelne Beiträge des Kongresses. Zudem wurde gezeigt, wo sich die Europäische Union und die Schweiz heute auf dem Weg zu einer umweltverträglichen Energiewirtschaft positionieren.

Weitere Auskünfte und Bezug der Tagungsdokumentation:

International Hightech-Forum Basel
Messeplatz 21, Postfach, CH-4021 Basel

Internationaler Mathematikerkongress in Zürich

In Zürich treffen sich vom 3. bis zum 11. August die MathematikerInnen aus aller Welt zu ihrem 22. Internationalen Mathematikerkongress. Die Mathematik hat sich zu einem weltumspannenden Unternehmen entwickelt, das nicht nur in alle Wissenschaftsdisziplinen, sondern auch in fast alle Lebensbereiche eingedrungen ist. Die Vielfalt der mathematischen Aktivitäten tritt auch am Weltkongress in 16 Plenar- und über 140 Sektionsvorträgen zutage: von der Logik über die klassischen Gebiete der Algebra, der Geometrie und der Analysis bis zu den Anwendungen in Physik, Biologie und Computerwissenschaften sind alle heutigen Fachdisziplinen vertreten.



Aus Anlass des im August in Zürich stattfindenden 22. Internationalen Mathematikerkongresses hat die PTT eine Sondermarke mit dem Bildnis des Basler Mathematikers Jakob Bernoulli (1654–1705) herausgegeben.

Die Pressedienste der beiden Hochschulen, ETH und Universität, haben zu diesem Anlass erstmals eine inhaltlich gemeinsame Ausgabe ihrer Magazine herausgegeben, in der Mathematiker aus der ganzen Schweiz zu Wort kommen. Die Magazine bieten einen Streifzug durch die moderne Mathematik. Dem interessierten Laien wird ein Einblick in die unerschöpfliche Vielfalt der Welt der Mathematik vermittelt. Man erkennt, dass die Mathematik voller Metaphern, lebendiger Bilder und provokativer Ideen ist. Die erlebnisreiche Reise beginnt mit der Mathematikgeschichte, in der von Familien, Wunderkindern und Autodidakten die Rede ist (vgl. Fachartikel von M.-A. Knus). Sie führt über die Schönheit der Räume und Formen zum Phänomen der Knoten, das die klügsten Köpfe seit je beschäftigt und zu einer mathematischen Herausforderung geworden ist. Sie zeigt spektakuläre Resultate der Zahlentheorie – wie den angekündigten, aber noch ausstehenden Beweis der Vermutung von Fermat. Die Reise führt weiter zur Vernunft des musikalischen Gefühls; dabei entwickeln Mathematiker, Informatiker und Musikwissenschaftler erstmals gemeinsam eine mathematische Theorie der musikalischen Interpretation. Sie hält kurz inne bei den byzantinischen Generälen, die das Problem der natürlichen und künstlichen Sprachen verkörpern. Sie fordert den Leser zu einem

Die beiden inhaltlich gemeinsamen, im Aussehen jedoch verschiedenen Magazine können bei der jeweiligen Pressestelle gratis bezogen werden. «Mathematik» beim Pressedienst der ETH Zürich, Redaktion «Bulletin», CH-8092 Zürich
«Die Mathematisierung der Welt» beim unipressdienst, Schönberggasse 15a, CH-8001 Zürich.

Test heraus: Zu lösen ist eine Geometrieaufgabe für die Aufnahme an die Universität Moskau. Sie checkt, wie Ideen in der Mathematik auftauchen und Form gewinnen. Sie führt auch NichtmathematikerInnen mit Computerbildern die Reichhaltigkeit der Mathe-

matik vor Augen. Und sie wird zusehend praktischer und angewandter, indem sie zeigt, dass mathematische Überlegungen in den Naturwissenschaften, der Medizin, den Ingenieur-, Wirtschafts-, Sozialwissenschaften und den Finanzwissenschaften eine immer wichtigere Rolle spielen.

VSVT-Zentralsekretariat:
ASTG secrétariat central:
ASTC segretariato centrale:

Schlichtungsstelle
Office de conciliation
Ufficio di conciliazione
Marja Balmer
Gyrischachenstrasse 61
3400 Burgdorf
Telefon und Telefax: 034 / 22 98 04

Stellenvermittlung

Auskunft und Anmeldung:

Service de placement
pour tous renseignements:

Servizio di collocamento
per informazioni e annunci:

Alex Meyer
Rigiweg 3, 8604 Volketswil
Tel. 01 / 802 77 11 G
Tel. 01 / 945 00 57 P